

Stellenausschreibung der Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.

Der Verein Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. führt seit dem 01.08.2018 das Projekt

„Sozialkompetenz für die Arbeitswelt (Landesnetzwerk SKA)“

durch. Es wird gefördert durch das sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und hat eine Laufzeit vorerst bis 31.07.2020.

Ziel des Projektes ist die Stärkung und Unterstützung der Sozialkompetenzförderung bei Auszubildenden in Sachsen. Zur Erreichung des Ziels sollen nachhaltige Netzwerkstrukturen ausbildungsrelevanter Schlüsselakteure in jedem der drei ehemaligen sächsischen Regierungspräsidien aufgebaut werden. Gemeinsam mit den Ausbildungsverantwortlichen verschiedener Ebenen werden Handlungskonzepte zur Vorbeugung und Intervention in Bezug auf Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit identifiziert und deren Umsetzung befördert. Zur Umsetzung des Projektes stellt die Courage-Werkstatt zum 15.05.2019 oder 01.06.2019.

eine_n Bildungsreferent_in Dresden (m,w,d)

ein. Ihm/Ihr obliegen:

- Organisatorische, inhaltliche und persönliche Begleitung eines Pools junger, freiwilliger Seminarleiter_innen, sowie die Organisation von deren Qualifizierung
- Ansprache und Gewinnung neuer Freiwilliger (Teamer_innen)
- Ansprache und Kontaktpflege zu Berufsschulen, überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und Unternehmen sowie Koordination der Bildungsmaßnahmen an diesen Einrichtungen (Werbung, Organisation, Vor- und Nachbereitung)
- Aufarbeitung bestehender Präventionsangebote in der Projektregion und Identifikation weiterer Bedarfe
- Entwicklung und Organisation von Maßnahmen für Ausbilder_innen und Multiplikator_innen
- Gewährleistung der Einhaltung der Qualitätsstandards des NDC
- Konzeption und Organisation der im Projektverlauf geplanten Fachkonferenzen
- Erarbeitung, Umsetzung und Controlling von Meilensteinplänen unter Berücksichtigung der Partner des Projektes und des Gesamtprojektverlaufs für die jeweilige Region
- Beantragung von Fördermitteln im jeweiligen Bezirk sowie Zuarbeiten zu Projektevaluation, Berichtswesen, Statistik

Wir wünschen uns:

- einschlägige Fachkenntnisse im pädagogischen und politischen Bereich, Erfahrungen in der Vereins- und Netzwerkarbeit und Spaß an der Arbeit mit Menschen
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder adäquate Berufserfahrung
- politisch-kulturelles Hintergrundwissen und regionale Kenntnisse in Sachsen
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Organisation von Bildungsveranstaltungen
- Fundierte Kenntnisse von Präventionskonzepten und Theorien zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie der Berufsbildungslandschaft in Sachsen
- Leitungskompetenzen für Gruppen- und Verständigungsprozesse (z.B. Ausbildungen in Moderationstechnik, *bitte geben Sie hier den Umfang der Ausbildung an*)
- Organisatorische Fähigkeiten, hohes Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Sozialkompetenz
- routinierter Umgang mit gängigen Bürosoftwareanwendungen (Windows, MS-Office etc.) sowie PKW-Führerschein

Die Courage – Werkstatt ist der größte sachsenweite Träger politischer Bildung mit dem Schwerpunkt gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Wir sind der Überzeugung eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem guten Betriebsklima anbieten zu können. Die Stelle umfasst 38h/Woche, ist befristet bis 31.07.2020 und nach TVL Entgeltgruppe 10 vergütet. Vorbehaltlich der weiteren Bewilligung der Fördermittel gibt es eine Verlängerungsoption um zwei Jahre.

Um die Diversität im Kollegium zu erhöhen möchten wir ausdrücklich Menschen mit Rassismuserfahrung, Menschen mit Handicap und insbesondere Männer zur Bewerbung auffordern.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail (eine PDF-Datei, max. 3 MB) **bis 22.4.2019** an:
Courage – Werkstatt für Demokratische Bildungsarbeit e.V., Nina Gbur & Leila Schilow

bewerbung-sachsen@netzwerk-courage.de

Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 3.5.2019 statt.

Rückfragen an bewerbung-sachsen@netzwerk-courage.de, 0351-4810067

Informationspflichten gem. Artikel 13 DS-GVO für unsere Bewerber_innen

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

Courage Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V., Könneritzstr. 7, 01067 Dresden

Telefon: 0351 4810061

Kontakt Datenschutzbeauftragte: Telefon 0351 4810067

Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu Verarbeiten:

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen und der damit verbundenen Prozesse.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und anderer relevanter Gesetze.

Wir verarbeiten Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sowie ggf. Daten zur Bankverbindung (um Reisekosten zu erstatten) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

Empfänger der Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter_innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen:

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist.

Diese Speicherdauer beträgt in der Regel 6 Monate. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, kann die Dauer entsprechend länger sein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren).

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls einen Vertrag mit Ihnen zu schließen.